

Andreas Marchetti/Louis-Marie Clouet (Hrsg.)

Europa und die Welt 2020: Entwicklungen und Tendenzen, Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Band 74, Baden-Baden: Nomos, 310 Seiten, 2011, ISBN 978-3-8329-6017-9.

Wie wird die Europäische Union 2020 aussehen? Welche Rolle wird sie international spielen? Welche Handlungsoptionen bieten sich ihr angesichts globaler Herausforderungen?

Das 21. Jahrhundert hat unruhig begonnen: Anschläge des 11. September, Interventionen in Afghanistan und im Irak, Reform der europäischen Verträge, Finanz-, Wirtschafts- und Eurokrise. Wie kann sich die EU in einem Umfeld, auf das sie zunächst vor allem kurzfristig reagieren muss, langfristig positionieren?

Aufbauend auf 19 Einzelexpertisen deutscher und französischer Autoren wird aufgezeigt, welche Entwicklungsperspektiven sich der Europäischen Union bis 2020 bieten. In vier Szenarien werden Gefahren aber auch Chancen der kommenden Jahre veranschaulicht. Die Autoren stellen insgesamt fest, dass die Europäische Union trotz aller externen Herausforderungen und internen Anfechtungen durchaus geeignete Möglichkeiten besitzt, ein akzeptierter und bedeutender Akteur mit globaler Ausstrahlung zu sein. Grundlegend wird hierfür eine zunehmende Kohärenz europäischen Handelns nach innen und außen sein, um europäische Gestaltungskraft durch Glaubwürdigkeit zu sichern. Dabei wird deutlich: Welche Zukunft Europa haben wird, hängt maßgeblich von Europa selbst ab.